

Protokoll

Sitzung der Schulverbandsversammlung Trittau

Sitzungstermin:	Montag, 19.03.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:54 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ute Welter-Agatz

Mitglieder

Frau Sandra Plehn

Vertretung für Reinhard Burmester

Frau Birgit Williams

Vertretung für: Herrn Stefan Jacobsen

Herr Oliver Mesch

Herr Ralf Breisacher

Frau Ulrike Stentzler

Herr Gunter Behncke

Herr Ulrich Borngräber

Herr Wolfgang Bortz

Herr Lothar Burkschat

Herr Stephan Burmester

Herr Heinz Hoch

Frau Nicole Küstner

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Ulrike Lorenzen

Frau Claudia Ludwig

Herr Friedhelm Reymann

Vertretung für Herrn Gerhard Peters

Herr Beat Sanne

Herr Peter Sierau

Herr Jann Tieken

Herr Christian Zernig

Gäste

Frau Antje Willenbrock

Herr Christian Hack

Herr Edgar Schwenke

Frau Petra Gundlach

Verwaltung

Herr Enrico Miehke-Hansen

Frau Susanne Dietrich

Abwesende:

Mitglieder

Herr Reinhard Burmester

Entschuldigt

Herr Jens Feldhusen

Entschuldigt

Herr Wolfgang Gerlach

Entschuldigt

Herr Stefan Jacobsen

Entschuldigt

Frau Silke Mysliwietz

Entschuldigt

Frau Sabine Paap

Entschuldigt

Herr Gerhard Peters

Entschuldigt

Herr Timm Peters

Entschuldigt

Herr Bernd Salomon

Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10 und zu TOP 11
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2018
- 5 Bericht der Schulverbandsvorsteherin
- 6 Bericht aus den Schulen
- 7 Mensa
hier: weitere Vorgehensweise bezüglich der Organisation
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Vertragsangelegenheiten, hier: Reinigung
- 11 Vertragsangelegenheiten; hier: Blaue Container

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10 und zu TOP 11

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	27
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2018

(VZ)

3.1 Frau Dietrich korrigiert, dass das Abstimmungsergebnis zum TOP 8 durch einen Übertragungsfehler falsch dargestellt wurde. Richtig muss es heißen:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter.	27
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

3.2 Herr Sanne bittet um Richtigstellung seiner Einwendung zum TOP 3 zum Protokoll der Sitzung vom 04.12.2017. Es fehlt der Hinweis:

„die Energieausweise sind entgegen den Vorgaben der Energieeinspeiseverordnung nicht existent“

Weiterhin bittet er um eine inhaltliche Ergänzung zu TOP 4 Schulverpflegung b) Aussprache

Die Schulen haben gemäß Schulgesetz das Recht den Warenverkauf an den Schulen zu bestimmen. Die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit und Verzahnung von Schule und Schulträger wurde betont.

Folgende Formulierung und Anlage fehlt zum Top 9 Preisanpassung Mensa:

Beschlussantrag von Herrn Sanne zur Überweisung des Antrags in den Arbeitsausschuss, der im Zuge der Abstimmungen zurück genommen wurde. Es fehlt die ebenfalls vorgelegte Frageliste als Anhang, welche nur teilweise beantwortet wurde.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 29.01.2018 werden nicht erhoben.

5 . Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz berichtet:

- Sie hat ihren letzten Bericht am 05.03.2018 in der Sitzung des Arbeitsausschusses geführt und verweist auf das Protokoll dieser Sitzung.
- Am 07.03.2018 fand ein Treffen mit dem Mensabetreiber statt. Es wurde die Einführung von zwei Zeitkorridoren der Essensausgabe an die im Blauen Haus betreuten Kinder gesprochen. Nach den Ferien sollen diese in zwei Gruppen, während des Unterrichts der Hahnheide-Schule und des Gymnasiums, das Mittagessen einnehmen.
- Am gleichen Tag fand ein Treffen mit den Hausmeistern bezüglich der Reinigungssituation statt.
- Am 13.03.2018 fand eine erfreuliche Besprechung über die im Haushaltsjahr 2017 gebildeten Haushaltsreste in der Verwaltung statt. Teilgenommen haben außer ihr Herr Breisacher, Herr Burmester und von der Verwaltung Frau Dietrich, Frau Lewels, Herr Fehrer und Herr Miehke-Hansen. Es ist eine positive Bilanz zu verzeichnen. Durch sparsames Wirtschaften, insbesondere auch durch die sorgsame Haushaltsführung der Schulen, konnte sogar eine kleine Rücklage gebildet werden.
- Das Treffen mit den Schulleitern fand am 14.03.2018 statt. Folgende Anmeldezahlen für das Schuljahr 2018/19 wurden ihr mitgeteilt:

Mühlau-Schule:	102 Anmeldungen
Hahnheide-Schule:	105 Anmeldungen
Gymnasium:	114 Anmeldungen
- An allen Schulen besteht Sanierungsbedarf der Toiletten. Das Land Schleswig-Holstein will auch in diesem Jahr das Schulsanitärraumsanierungsprogramm fortführen. Die Zuschüsse sollen beantragt werden.
- Von den Vereinigten Stadtwerken wurde die Mitteilung erteilt, dass in den Osterferien die Glasfaseranschlüsse in den Schulen angeschlossen werden.
- Weiterhin hat am 14.03.2018 ein Vorstellungsgespräch für die Stelle der Schulsekretärin der Mühlau-Schule stattgefunden. Die erst kürzlich eingestellte Kraft hat ein anderes Angebot angenommen und wieder gekündigt. Eine neue Sekretärin ist gefunden.

- Am 16.03.2018 fand in der Mensa das Beratungsgespräch mit Herrn Michael Thun von der Firma esscooltur statt. Das Treffen war sehr effektiv. Der Bericht mit den Veränderungsvorschlägen wird Herr Thun nach den Osterferien der Verwaltung zukommen lassen. Ausführlichere Informationen wird sie im TOP 7 Mensa berichten.
- Die Gemeinde Trittau hat einen Graffitiwettbewerb zur Verschönerung des neuen Blauen Haus unter dem Thema Klimaschutz ausgeschrieben. Es sind 16 Entwürfe eingegangen. Die Auswertung wird demnächst erfolgen.

Auf Nachfrage wird Herrn Lindemann-Eggers mitgeteilt, dass die Stelle der Schulsekretärin vermutlich ab 01.05.2018 wieder besetzt ist und somit eine Dauer von 14 Tagen überbrückt werden muss.

6 . Bericht aus den Schulen

Herr Schwenke berichtet aus dem Gymnasium:

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Schwenke teilt außerdem mit, dass die EU-Fördermöglichkeiten bezüglich der Gestaltung der Europahalle im Gymnasium bekannt sind und auch genutzt werden.

Es wird nach der Anzahl der Lehrertoiletten im Gymnasium gefragt.

Anmerkung der Verwaltung

Frauen	2 Sitztoiletten	
Männer	2 Sitztoiletten	2 Urinale

Herr Hack berichtet aus der Hahnheide-Schule:

- Er teilt mit, dass eine Begehung durch das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn stattgefunden hat. Es wurden kleinere Mängel festgestellt, welche noch abgestellt werden müssen.

Zur Anzahl der Lehrertoiletten teilt er mit:

Frauen	2 Sitztoiletten	
Männer	2 Sitztoiletten	1 Urinale

- Am Samstag, den 17.03.2018, fand der Tag der offenen Tür statt.
- In einem Team wurden die neu angelegten Stundenzeiten ausgewertet.
- Am 05.03. und 06.03.2018 fanden die Schulentwicklungstage statt.
- Er korrigiert die von Frau Welter-Agatz genannten Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr auf aktuell 112 Anmeldungen.
- Am Donnerstag, den 22.03.2018, startet die Vorhabenwoche bis zu den Ferien.
- Nach den Osterferien wird Besuch aus der französischen Partnerschule erwartet.

Frau Gundlach berichtet aus der Mühlau-Schule:

- Sie berichtet, dass der Rosenmontag mit einer Faschingsfeier startete.
- In dieser Woche wird die Leseweche durchgeführt.

- In Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit und der Pädagogischen Insel wird zurzeit ein alternatives Rahmenprogramm für die verhaltensauffälligen Kinder angeboten.
- Die personelle Situation hat sich durch die anhaltende Grippewelle noch weiter verschlechtert, so dass einige Stellen von Nichtfachkräften besetzt werden mussten.
- Die Information durch die Verkehrsbetriebe über die schneebedingten Busausfälle war schlecht und hat zu erheblichen Komplikationen geführt.
- Zusammen mit dem Schulelternbeirat soll das Projekt Obst und Gemüse durchgeführt werden. Es werden noch Örtlichkeiten für die Zubereitung (z.B. Mensa, Blaues Haus) gesucht.
- Nach den Ferien startet die Zirkuswoche.

Im Anschluss an ihren Bericht beantwortet Frau Gundlach Fragen zum alternativen Rahmenprogramm für die Verhaltensauffälligen Kinder, zur personellen Situation und zum Projekt Obst und Gemüse.

7. Mensa **hier: weitere Vorgehensweise bezüglich der Organisation** **Vorlage: 2018/13/035**

(4/302, FD 3/1)

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienst Schule vom 13.03.2018 -

professionelle Beratung Küchenplanung

Anknüpfend an ihren Bericht teilt Frau Welter-Agatz mit, dass am 16.03.2018 in der Mensa das Beratungsgespräch mit Herrn Michael Thun von der Firma esscooltur stattgefunden hat. Außer ihr nahmen an dem Gespräch Frau Lewels, Frau Dietrich, der Mensabetreiber Herr Suntic und Herr Lindemann-Eggers teil.

Als Kernaussage der Beratung war zu entnehmen, dass die Mensa nicht zu klein ist. Die Essensausgabe sollte anders organisiert (z.B. Selbstbedienungsausgabe) und die Mensa anders eingerichtet werden (z.B. weniger Stühle, dafür Bänke, andere Anordnung der Tische). Das Aufstellen einer Mensaordnung mit dem Hinweis: „Die Mensa ist nur für Esser“ wird empfohlen. Weiterhin sollte das Fast-Food Angebot auf ein normales Maß reduziert werden und eine Salatbar das Angebot erweitern. Natürlich sind die DGE-Standards zur Schulverpflegung einzuhalten. Es bleibt der Bericht von Herrn Thun abzuwarten.

Bildung einer AG-Mensa

Herr Burmester erhält das Wort. Er berichtet, dass der Arbeitsausschuss die Festlegung der Zusammensetzung der AG-Mensa wie in der Vorlage beschrieben und vor den Kommunalwahlen empfiehlt. Die Benennung der einzelnen Mitglieder der AG kann dann nach der konstituierenden Sitzung des Schulverbandes erfolgen. Frau Welter-Agatz teilt ergänzend mit, dass das Gymnasium, wünscht bei der Formulierung bezüglich der Zusammensetzung der AG-Mensa die Benennung „Lehrkraft“ in „Lehrer oder Elternteil“ umzubenennen.

Es entsteht eine Diskussion bezüglich der Zusammensetzung der AG-Mensa, in deren Verlauf Frau Küstner und Herr Sanne folgenden Antrag zur Abstimmung stellen:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Verbandsführung und Verwaltung zu beauftragen, alle drei Schulen anzuschreiben, mit der Bitte,

- einen abgestimmten und beschlussreifen Vorschlag für die Etablierung einer Mensa-AG unter Federführung der Schulen und Beteiligung des Schulverbandes zu unterbreiten sowie
- zur Herangehensweise an die Themen „Mensa und Ernährungskonzept“, „Arbeitsorganisation der Mensa-AG und die Verfahren der personellen Besetzung dieser AG, eigene Anforderungen zu benennen, nach Maßgabe gem. Schulgesetz.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	27
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	19
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über die Zusammensetzung der AG-Mensa abgestimmt.

Beschluss:

Die AG-Mensa setzt sich wie folgt zusammen:

Mühlau-Schule:	1 Elternvertreter
	1 Lehrkraft
Hahnheide-Schule:	1 Schülervertreter
	1 Lehrkraft
Gymnasium:	1 Schülervertreter
	1 Lehrer oder Elternteil
Blaues Haus:	1 Betreuungskraft
PR Schulverband Trittau:	1 (bei Bedarf)
Schulverband Trittau:	1 Schulverbandsvorsteher/in
Protokollführung:	1 Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	27
davon anwesend:	22
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag angenommen.

8 . Anfragen und Mitteilungen

8.1 Auf Nachfrage wird Herrn Lindemann-Eggers mitgeteilt, dass das Tor am Kunstrasenplatz nicht verschlossen sein darf. Der Kunstrasenplatz ist der Notfallsammelpunkt für das Gymnasium.

8.2. (FB 4) Herr Tieken bittet um Überprüfung bzw. Ausbesserung der Beschilderung des Schulbusparkplatzes. Der Zebrastreifen auf dem Busparkplatz ist nicht mehr erkennbar.

8.3 Frau Welter-Agatz teilt auf Nachfrage von Frau Küstner mit, dass der sich momentan an der Kehre Im Raum befindliche Schilderwald erst durch das Anbringen eines offiziellen Verkehrsschild nach STVO entfernt werden kann. Das Verfahren diesbezüglich ist durch das Ordnungsamt eingeleitet worden und noch nicht abgeschlossen.

8.4. Frau Dietrich teilt auf Nachfrage von Herrn Sanne mit, dass die Satzung des Schulverbandes Trittau über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbandes Trittau (Gebührensatzung) bezüglich der Essenspreise überarbeitet werden muss und dies Thema der nächsten Sitzung des Ausschuss Blaues Haus am 22.03.2018 sein wird.

8.5 Frau Welter-Agatz teilt auf Nachfrage von Herrn Sanne mit, dass die Offene Ganztagschule mit dem Blauen Haus bereits genehmigt ist und eigenständig handelt. Eine Veröffentlichung des neuen pädagogischen Konzeptes an alle Schulverbandsmitglieder ist daher nicht nötig.

9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

9.1 Eine Einwohnerin bittet darum bei der Erstellung einer Mensaordnung zu berücksichtigen, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen in der Schule einnehmen. Dies bedeutet dann wieder einen erhöhten Personalaufwand bezüglich der Betreuung. Frau Dietrich verweist auf den Erwerb von Mensamarken in der Verwaltung.

9.2. Auf Nachfrage wird einer Einwohnerin mitgeteilt, dass die hygienerechtlichen Bestimmungen bei dem Projekt Obst und Gemüse beachtet werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:38 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in